

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 27.

Freitag den 1. Februar

1878.

Holz- und Stammholz-Versteigerung.

Montag den 4. Februar c. Vormittags 10 Uhr werden im Rimbacher Gemeindefeld Burg:

- 1) 52 eichene und 4 buchene Werkholzstämme, 14,20 Festmeter haltend,
- 2) 228 Rmtr. buchenes Scheit- und Pfingelholz,
- 3) 3175 Stück Wellen,
- 4) 56 Rmtr. Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.

Rimbach, den 30. Januar 1878.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Eichenstammholz-Versteigerung.

Montag den 11. Februar, Vormittags 1/10 Uhr anfangend, kommen im Pantoder Gemeindefeld District Altschloß: 76 eichene Baustämme von 161 Festmeter, darunter sich viele Stämme zu 4 und 5 Festmeter befinden und zu ausgezeichnetem Werkholz jeder Art sich eignen.

Pantod, den 29. Januar 1878.

Der Bürgermeister.
Schneider.

Heute

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung

Cigarren, Bordeaux, Wein,
Liquoren und Specereitwaaren

im Auctionslocale

Friedrichstrasse 6.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

Heute Freitag

Vormittags von 10 bis 12 Uhr:

Versteigerung von Herren- und Damenstiefeln,
Hilfschuhen, Pantoffeln u. dergl. im Saale des
„Pariser Hofes“, Spiegelgasse 9.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Zu verkaufen

eine Locomobile (4 Pferdekraft), sowie ein vollständiges
französisches Billard durch

A. Eichhorn, Paulbrunnenstraße 8.

Täglich ist frische Milch

Morgens und Abends zu haben Dogheimerstraße 18. 527



Heute Freitag

Nachmittags 2 Uhr und morgen Samstag
Vormittags 10 Uhr Versteigerung
von Bau- und Brennholz, Brettern, Latten, einer
Hundehtüte, steinernen Krippen im Hause des
Herrn Carl Christmann, Webergasse 6.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

404

Schwarze

Cachmire-Reste,

3-10 Meter haltend, darunter eine grosse Anzahl
in den feinsten Qualitäten, werden

ausserordentlich billig
abgegeben.

Gebrüder Rosenthal,

415

Langgasse 39.

Geschäfts-Uebernahme.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die seitler von Herrn
A. Dönnah, Barstraße 1, betriebene Holzschneiderei über-
nommen habe und halte mich daher im Schneiden aller Sorten
Hölzer und Baustämme zu realen und billigen Preisen bestens
empfohlen. Das seitler von mir betriebene Zimmer-Geschäft werde
ich ohne Unterbrechung daselbst weiter betreiben.

Wiesbaden, den 31. Januar 1878.

676

Wilhelm Mille, Zimmermeister.

Geschäfts-Uebergabe.

Unter dem Heutigen übergebe ich mein Geschäft an Herrn Jacob
Nills und bitte daher meine Kunden, ihm dasselbe Zutrauen zu
schenken, das sie zu mir gehabt haben.

J. Zimmermann, Bäcker,

684

Friedrichstraße No. 9.

Johannisbeerwein per Flasche 1 Mark 30 Pf. zu
verkauft Geisbergstraße 21. 662

Bekanntmachung.

Da innerhalb der gesetzlichen Frist gegen den mit Bekanntmachung vom 10. December 1877 offen gelegten Plan der **Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft** hinsichtlich der Bahnhofsanlage u. Einwände Seitens der Herren Andreas Schreiber und Karl Schreiber hieselbst (Besitzer der Grundstücke von 102 und 106 des Parzellen-Verzeichnisses) erhoben worden sind, so wird hierdurch in Gemäßheit des §. 20 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 Termin zur Erörterung dieser Einwendungen auf **Mittwoch den 6. Februar 1. J. Vormittags 11 Uhr** an Ort und Stelle (Sammelplatz vor dem Rons'schen Hause) anberaumt.

Die Unternehmer, die Reklamanten und die durch die Reklamation betroffenen Grundbesitzer, sowie der Vorstand der Stadtgemeinde Wiesbaden werden zu diesem Termine hierdurch eingeladen, mit der Maßgabe, daß bei Nichterscheinen der Beteiligten die Verhandlungen der Königlichen Regierung zur Entscheidung auf Grund der Akten abgegeben werden.

Wiesbaden, den 26. Januar 1878.

Der Commissarius Königlicher Regierung:
Rath, Landrath.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des **Wilhelm Ebede** zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf **Mittwoch den 13. Februar Vormittags 9 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer No. 31, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Beschlusses von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 19. Januar 1878.

Königl. Amtsgericht VI.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 1. Februar Abends 6 Uhr:

Sechste öffentliche Vorlesung

im grossen Saale des Curhauses.

Herr Hofrath **Dr. Gerhard Rohlf** aus Weimar.

Thema:

„Ueber die neuesten Erforschungen in Nord-Afrika.“

Eintrittspreise: Reservirter Platz 2 Mark, nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. Schüler-Billets (nicht reservirt) 1 Mark. Billet-Verkauf auf der städtischen Casse und an der Abendcasse. Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Holzversteigerung.

Montag den 4. Februar 1. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Oberfeelsbacher Gemeindefeld **District Eichwald 3r Theil**

22 eichene Baustämme von 44 Festmeter

versteigert.

Oberfeelsbach, den 24. Januar 1878.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Freitag den 1. Februar, Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von Cigarren, Biqueuren, 100 Flaschen Bordeaux u., in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Herren- und Damenkleidern, Filzschuhen u., in dem Saale des „Pariser Hofes“, Spiegelgasse 9. (S. heut. Bl.)
Holzversteigerung in dem städtischen Walddistrict Steidenstadterkopf No. 25, 27 und 29 des Schutzbezirks Clarenthal I. Zusammenkunft am Holzhaiderhäuschen. (S. Tagbl. 26.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Bau- und Brennholz, Latten, Brettern, alten Thüren und circa 6000 Dachziegeln, in dem Hause des Herrn Carl Christmann, Webergasse 6. (S. heut. Bl.)

Ungeziefer tot

verlirgt sofort radical alles Ungeziefer. Flasche à 40 Pfg. nur bei **Moritz Möller**

in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

Loose zur Albert-Lotterie

à 5 Ml. zu haben bei

J. Dillmann, Buchhandlung, Marktstraße 36;
W. Hillesheim, Papierhandlung, Marktstraße 24;
J. Wehrheim, Hutgeschäft, Langgasse 8;
Aug. Winter, Drechsler, Kirchgasse 31, Ecke d. Mauritiusplatzes, sowie **Schulgasse 1**, Baden rechts.

Veranlaßt durch mehrfache desfallsige Anfragen, beschäftigt Unterzeichneter sich mit Entwerfen und Zeichnen von Gegenständen des **Kunstgewerbes** nach speciell gewünschten Vorzügen und Mustern, sowie mit gründlicher Unterweisung im Zeichnen von Bau- und Kunstgewerbe-Details zum Gebrauche des Handwerks.

J. Morr, Baugehülse.

Zu erfragen Geisbergstraße 13, Parlerze.

18500

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein acht zu haben** bei **Chr. Maurer**, Langgasse 11.

123

Unübertroffen!

Beachtenswerth für Jedermann.
Seit Jahren bewährt.

!! Keine nassen Füße mehr !!

durch die unübertroffene **Rautschut-Stiefelamiere**, welche das Leder weich und wasserdicht macht. In Töpfen à 35 und 50 Pfg. Alleiniger Fabrikant

H. J. Viehoever, Marktstraße 23.

18565

Frische, süße Landbutter im Bund zu Ml. 1,10, sowie **frische Eier**, **Münster Räschen**, **Limburger**, **Schweizerkäse** stets vorräthig bei

Wilh. Klärner, Emserstraße 14.

839

Frische Butter, Eier und Gemüse zu billigen Preisen **Waldrambstraße 33**.

Gochkätte 24 werden fortwährend **Lumpen**, Knochen, Papierabfälle, Abfälle von neuem Tuch, sowie alte Metalle zu den höchsten Preisen angekauft; auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Joh. Markloff, 186

Ankauf von gebrauchten **Flaschen** **Kaulbaumenstraße 5**.

Wasche wird zum Waschen und Bügeln angenommen **Wellrichstraße 31**, Parlerze im Hinterhaus.

Deden und Röde werden arbeitsfähig Gradirt. 14, 1 St. d. 17

Zwei **elegante seidene Kleider** (noch neu) zu verkaufen **Näheres Götterstraße 4 im 4. Stod.**

Ein neuer, einbürtiger **Kleiderschrank** für 16 Mark

4 neue **Rohrstühle** für 18 Ml. zu verkaufen. **Näb. Exped.**

Ein **Kleiderschrank**, fast neu, billig zu verkaufen **Wellrichstraße 42**, Hinterhaus, 3. Stod links.

Friedrichstraße 31 sind **franz. Bettstellen** und ein **Sekretär** zu verkaufen.

Ein **Windhund** billig zu verkaufen. **Näb. Expedition.**

Vergesst die armen Vögelchen nicht!

Ein **Kaufmann** (30er) sucht mit einer gut sitzenden Dame die Uebernahme eines Geschäftes in Verbindung zu treten. **Gest. Off.** unter A. Z. 607 besorgt die **Exped. d. Bl.** Alles Nähere mündlich oder schriftlich.

Rambach.

Die herzlichsten Glückwünsche dem sehr geehrten Herrn **Kolb** zu seinem 78. Geburtstag von **Hugenannt**.

Dergleiche Gratulation unserem Freunde **Fritz Häusel** seinem heutigen Geburtstag.

675

F. A. R. J. R. R. Ch. S.

Spanisch und Italienisch wird gründlich gelehrt. Näh. 391
Dambachthal 2b.

Nach Schierstein.

Ein millionenbrennendes Hoch dem dicken **Fr. D....**ch zu seinem 83. Geburtstag.

Zweihundert Pfund, Dabei lerngesund,
Und frohlich gesummt, Leb' frei wie der Wind. L. S.

Verloren, vertauscht und gefunden:

Ein **Gunde-Salsband**, mit dem Namen **Blumberg**, verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung in der „Villa Raffau“ an der Schönen Aussicht abzugeben. 696

Ein **goldenes Pince-nez** mit **Etui** verloren (Runggasse, Marktstraße, Marktplatz bis zur Mauergrasse). Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 712

Immobilien, Kapitalien &c.

Rondell, das zweite Landhaus rechts, ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres bei Herrn **Commissionär Bellstein**, Bleichstraße 21. 11298

Ein **Gehaus** in frequenter Lage ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 17552

Ein **Villa**, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Mansarden, Küche, Waschküche &c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 10104

Ein **kleines Landhaus** mit **Garten** ist billig zu verkaufen oder zu vermieten **Neuberg 2**. 152

50.000 Mark sind auf erste Hypothek zu 5 pSt. in hiesige Stadt getheilt auszuliehen. Näheres bei

A. Becker, Kirchgasse 12. 265
60.000 Mark gegen hypothetische Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 17668

12.000 Mark auf Nachhypothek auf ein **Haus** in guter Lage gesucht. Näheres Expedition. 449

20.000 Mark auf erste Hypothek, doppelte Sicherheit, gesucht. Gef. Offerten unter O. V. 23 postlagernd hier. 673

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine brave, unabhängige, saubere Frau wünscht Monat- oder Aushilfsstelle durch Frau **Birek**, kleine Webergasse 5. 718

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres **Mauergrasse 9** im 2. Stod. 687

Eine tüchtige Bäckerin sucht Beschäftigung. N. Schulgasse 5, 2. St. 718

Eine Frau sucht eine Monatsstelle. Näh. Faulbrunnensstr. 6, Dachl. 650

Ein einfaches, reinliches Mädchen sucht zum 15. Februar in einer kleinen Familie Stelle. Näh. Hochstraße 18, eine Etage hoch. 656

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Mehrgasse 31. 656

Ein starkes Mädchen sucht sogleich eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Friedrichstraße 31, Hinterbau links. 706

Ein in der bürgerlichen Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Stelle. Näheres Mehrgasse 25. 694

Empfehle für sofort: 1 **Köchin** und mehrere brave **Dienstmädchen**. **A. Eichhorn**, Faulbrunnensstraße 8. 698

Reinliche Mädchen mit sehr guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau **Schug**, Grabenstraße 14. 727

Ein **gelehrtes Mädchen**, das die feinschneiderische Küche, Nähen, Waschen, Serviren und alle Hausarbeit versteht und 4jährige Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle als Köchin oder Mädchen allein durch Frau **Birek**, kleine Webergasse 5. 720

Eine bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Kirchhofgasse 8, Parterre. 711

Stellen suchen: 5 Köchinnen, 2 Restaurations-Köchinnen, 2 Kellerinnen, 1 Büffetmädchen, 5 Zimmermädchen, 2 Kinderädchen, welche Kleider machen, Weißzeug nähen, bügeln und serviren können, 5 tüchtige Hausburschen, 1 Ausläufer, mehrere Haus- und Küchenmädchen, 1 Küchenhaushälterin, alle mit langjährigen Zeugnissen, durch **Dörner's Placirungs-Bureau**, Marktplatz 3. 714

Ein starkes, braves Mädchen vom Lande, aus guter Familie, das die bürgerliche Küche versteht, wünscht Stelle bei einer kleinen Familie als Mädchen allein; dasselbe hat noch nicht gedient und steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres durch Frau **Birek**, kleine Webergasse 5. 729

Personen, die gesucht werden:

Eine Kleidermacherin gesucht Friedrichstraße 6. 725

Mädchen können das Kleidermachen erl. N. Bleichstr. 3, Stb. 666

Ein junges, williges Mädchen wird von Nachmittags bis Abends zu einem Kinde gesucht. Näheres Expedition. 645

Ein braves, reinliches Kinderädchen wird sogleich gesucht. Näh. Leberberg 2, 3. Stod. 680

Ein in der Küche wohlverfahreneres Mädchen, das etwas Hausarbeit übernimmt, gut empfohlen ist, wird auf 1. März gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 212

Gesucht wird sogleich ein Mädchen. Näh. Nerostraße 24. 558

Ein einfaches, zuverlässiges Mädchen sofort gesucht **Mauritiusplatz 6** im Laden. 659

Ein einfaches, williges Mädchen gesucht **Emserstraße 11**. 663

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen als Mädchen allein **Albrechtstraße 2a**, Bel.-Etage. 691

Ein Dienstmädchen wird gesucht **Adlerstraße 51**. 716

Verlangt: Ein kräftiges, gewandtes Zimmermädchen. Nur gut empfohlene wollen sich melden in der **Dietenmühle**. 561

Gesucht Kammerjungfern, 1 Bonne, Verkäuferin, feinere Hausmädchen, Mädchen für allein, die lochen können, 1 Schweizer Bonne, 2 feine Zimmermädchen durch Frau **Birek**, kleine Webergasse 5. 719

Gesucht werden: Zwei gut empfohlene Kammerjungfern für bald, 1 feineres Stubenmädchen, welches französisch spricht, 1 Hausmädchen, welches gut bügeln kann, zum 15. Februar nach auswärts, 1 tüchtige, gefetzte in der Küche erfahr. Person als Kasse- resp. Beischin, 1 gutbürgl. Köchin in U. Familie zu Anfang Februar, 1 Köchin in ein Badhaus, Hotelzimmermädchen u. Küchenmädchen auf gleich u. später d. **Ritter's Bureau**, untere Webergasse 13. 724

Ein Mädchen, welches bürgerlich lochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 6. Februar gesucht gr. Burgstraße 5, 2. St. 728

Lehrling

zum Eintritt auf Oftern oder früher gesucht von **Eduard Krah**, Wein- und Theehandlung und Versicherungs-Gesellschaft. 18217

Zwei geübte **Möbelschreiner** finden dauernde Beschäftigung **Adelshaidstraße 10**. 709

In meinem **Manufacturwaaren-Geschäft** ist auf Oftern für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann eine **Lehrlingsstelle** zu besetzen. **Hermann Herz**. 685

Für eine auswärtige **Damen-Mantel-Fabrik** wird ein durchaus tüchtiger

Zuschneider oder auch **Zuschneiderin** zum sofortigen Eintritt gesucht. Stellung angenehm und dauernd. Gehalt für's erste Jahr 2400 Mark. Dagegen werden nur solche Persönlichkeiten, die schon derartige Stellen innehaben und **vorzugsweise tüchtig im Maßschneiden** sind, berücksichtigt. Offerten unter F. 1 postlagernd **M a i n z** erbeten. 721

Gänzlicher wirklicher Ausverkauf.

Um mit meinem **Manufacturwaaren-Geschäft** bis **1. April d. J.** gänzlich zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

Hemden, Kragen, Manschetten, Unterjacken & Unterhosen etc.

werden ganz bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft.

111

Der Verkauf findet jedoch nur gegen Baarzahlung statt.

Marktstrasse No. 8. Louis Schroeder, Marktstrasse No. 8.

Eine Parthie Damen-Glacéhandschuhe

mit 2 Knöpfen zu 1 Mk. 50 Pf., sowie eine Parthie **Ball-Handschuhe** für Herren und Damen von 1 Mk. 20 Pf. an bis zu den feinsten empfiehlt

M. Pfister aus Tyrol, Langgasse 3,

früher neue Colonnade 4.

18110

Zum „Bayerischen Hof“.

Täglich frisches **Solberfleisch, Gansmacher Leberwurst, Blutwurst** u. dgl., ausgezeichneten **Mittagstisch** von 50 Pf. an, sowie ein gutes Glas Bier aus der Schwager'schen Brauerei in Frankfurt, reine weiße und rothe **Weine**. Auch bringe ich meine **Regelbahn**, sowie **Billard** in empfehlende Erinnerung.

Chr. Bender.

717

Zum Erbprinzen.

Heute Abend: **Regelsuppe**, Vormittags 9 Uhr **Quellfleisch**, wozu freundlichst einladet

D. Benz. 692

Regelsuppe

heute Abend „Zur Krone“ in **Dotzheim. 730**

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie allen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen die in meinem Hause **Wörthstraße 12** betriebene **Wirthschaft** wieder selbst übernehme. Es wird mein Bestreben sein, meine verehrten Gäste mit guten Speisen und Getränken zufrieden zu stellen.

693

Hochachtungsvoll **Philipp Hassler.**

Zwetschen-Latwerge

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

699

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Spargelpflanzen,

beste **Ulmer** und **Erfurter Riesen**, schöne, starke, 3jährige Pflanzen, nehme Aufträge entgegen und besorge billigt.

690

Julius Prætorius, Samenhandlung, Kirchgasse 16.

Langgasse 53

Ind wegen Geschäfts-Aufgabe die **Möbel** von vollständig eingerichteten Zimmern preiswürdig zu verkaufen. Einzu sehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags **Bel-Etage.**

697



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Fröhe treffen wieder ein: **Esmonder Schellfische**, ausgezeichnete Qualität, sehr schöner **Cablian**, **Steinbutt**. Ferner sind frisch eingetroffen: **Rechter Rheinsalm** 1a Qualität, sehr frische **Seezungen (Soles)**, **Merlans** zum Baden, **Shollen**, **Zander (satak)**, **Hechte**, **Karpfen**, **billigt**, **Aale**, **Krebse**, **Büdinge** u.

429

F. C. Hench, Hostielerant.



Verkaufslokal der Nass.

Fischerei-Gesellschaft,

Ellenbogengasse 11,

empfiehlt

lebende Bachforellen, **lebende, schwarze Orsen** (feiner als Karpfen), **lebende Hechte**, **lebende Karpfen**, **lebende Schleien**, **lebende Aale**, **Krebse**, **frischer Cablian**, **Seezungen**, **Rieler Sprotten** und **Büdinge**, **Anchovis**, **Fischroulade**, **lebende Dackfische** u.

97

Rieler Sprotten und Büdinge,

direkt aus dem Rauche, eingetroffen bei

707

Schmidt, Metzgergasse 25.

Gemischtbrot 52 Pfg.,

Kornbrot, langes 50 "

 rundes 47 "

bei

Johann Schwarz, obere Webergasse 45. 18058

716

Erste Qualität Ochsenfleisch per Pfund 68 Pfg. bei

Fritz Beck, Welltrifflstraße 7.

Weibezahn's Hafermehl und frische **Hafergrütze** empfiehlt **Julius Prætorius, Samenhandlg., Kirchg. 16. 688**

Sauertraut per Pfd. 10 Pfg., **eingemachte Bohnen** per Pfd. 20 Pfg. empfiehlt **Franz Schuth, Metzgergasse 31. 677**

Neue Möbel.

Französische und **deutsche Bettstellen**, **Nacht**, **Wäsch**, **Küchen** und **Kleiderschränke** billig zu verkaufen **Helmundstraße 11, Hintel**

Dackfische und **Cigarrenfische** werden billig abgegeben **J. C. Roth, Langgasse 18. 671**

Gesangverein Gemüthlicher Club.

Deute Abend 9 Uhr: Probe.

389

Turn-Verein.

Samstag den 2. Februar Abends 8 Uhr findet im „Gasthaus zum Guttenberg“, bei Herrn Alexi, Nerostraße No. 24, die diesjährige **ordentliche General-Versammlung** mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Rechnungsablage des Cassiers;
- 2) Jahresbericht;
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Vorlage des Budgets;
- 5) Neuwahl des Vorstandes;
- 6) Rechnungsablage über die Weihnachtssfeier;
- 7) Vereinsangelegenheiten.

Um recht zahlreiche Theilnahme ersucht

176

Der Vorstand.

Local-Gewerbeverein.

Samstag den 2. Februar Abends präcis 8 1/2 Uhr hält Herr J. Oppermann, Secretär der Handelskammer, einen Vortrag über „Friedrich Staps und seine Zeit (1809)“ im Saale des „Bayerischen Hofes“, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen werden.

219

Der Vorstand.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag den 2. Februar c. Abends 8 Uhr:

Réunion dansante.

Auf Wunsch findet in der Pause ein gemeinschaftliches **Souper à Couvert 2 Mk.** statt, wozu Karten bis spätestens Freitag Abend bei Restaurateur Schäfer ausgegeben werden. Wiesbaden, den 23. Januar 1878.

256

Der Vorstand.

Dietenmühle.

Wiedereröffnung der neu restaurirten Badelocalitäten am 1. Februar.

Römisch-Irische, Dampf- und comprimirte Luftbäder vorläufig nur

Freitags, Samstags und Sonntags.

44



Frankfurter Pferdemarkt-Loose

(Ziehung am 3. April d. Js.) à 3 Mark Schulgasse 1 im Laden rechts.

212

Corsetts

in den neuesten Façons empfohlen in großer Auswahl billigst

E. & F. Spohr,

466

Ecke des Michaelsbergs und der Kirchgasse.

Salvator-Bier

zum „weißen Lamm“, Marktplatz, wozu höflich einladet

Carl Stahl. 437

Honig,

reine, körnige Waare, per Pfd. 60 Pfg. bei Jean Haub, Mühlgasse. 19558

Importirte Havana-Cigarren

von 16 Mark an per 100 Stück empfehle als sehr gute und preiswürdige Waare.

J. C. Roth, Banggasse 18. 477

Wegergasse 3, 1 Etage hoch, werden Handschuhe gewaschen und schön schwarz gefärbt.

18730

Letzte Sendung.

Alberts - Vereins - Lotterie - Loose

(Ziehung 11. Febr. u. folg. Tage)

à 5 Mark zu haben bei W. Speth, Expeditior, Banggasse 27.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen hiesigen Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen die bisher von Herrn Johann Schütz, Neugasse 3, betriebene

Metzgerei

käuflich übernommen habe.

Ich erlaube mir hierbei zu bemerken, daß ich außer I. Qualität Ochsenfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch und Schweinefleisch auch alle Sorten gewöhnliche und feinere Würst führe und bestrebt sein werde, die mich beehrenden Kunden sowohl durch stets frische und vorzügliche Waare als auch durch reelle und prompte Bedienung zufrieden zu stellen.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Karl Frankenbach.

Wiesbaden, den 1. Februar 1878.

612

Theerkapseln,

aus bestem Buchholzentbeer frisch bereitet.

Theerseife.

Drogenhandlung Kirchgasse No. 6.

Apotheker Dr. Gude.

566

Vollständiges Buchbinder-Werkzeug und ein zweierdigeres Nägelchen zu verkaufen Friedrichstraße 30.

695

Bei Philipp Gros in Reuhof ist ein trächtiges Schwein zu verkaufen.

647

2 Brände (à 110,000 und 130,000) gut gebrannter Backsteine zu verkaufen. Näheres Neugasse 3.

603

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht.

Eine elegant möblirte Villa oder Wohnung in schöner Lage, gut eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen, wird zu Anfang April auf ein Jahr zu miethen gesucht. Dieselbe muß wenigstens 8 Zimmer, Mansarden und Küche enthalten. Offerten mit Preisangabe sind unter S. A. in der Exp. niederzulegen. 644

Eine Dame sucht in guter Lage ein Logis von 2—3 Zimmern mit Zubehör, wäre auch nicht abgeneigt, eine größere Wohnung mit einer anderen Dame zu theilen. Offerten unter E. B. 31 an die Expedition d. Bl. erbeten. 672

Zwei Damen suchen eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör in der Friedrich-, Louisen- oder Taunusstraße. Näheres Geisbergstraße 19. 713

Ein Haus von 10—15 Zimmern mit Garten zu miethen, event. zu kaufen gesucht. Offerten sub P. St. 5 in der Expedition erbeten. 215

Weinkeller nebst Comptoir und Backraum zu miethen gesucht. Offerten unter K. No. 5 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 521

Angebote:

Adlerstraße 15 sind 2 Stuben, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 632

Adelshaidstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 31, Parterre. 700
 Adlerstraße 48 ist eine Wohnung, sowie Stallung für 2 Pferde und Heuboden auf 1. April zu vermieten. 667
 Bleichstraße 13 im 1. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17575
 Bleichstraße 39 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie im Hinterhaus eine solche von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 703
 Verlängerte Bleichstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. dgl. billig zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1. 678
 Dambachthal 10 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 14740
 Dohmeierstraße 18 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 217

Elisabethenstraße 15, Südseite,

sind zum 1. October l. Js. die prachtvolle, mit allem Comfort eingerichtete Bel-Etage für 600 Thaler, sowie Parterre-Wohnung für 500 Thaler jährlich unmöbliert zu vermieten. 651

Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Dachlogis zu verm. 679
Faulbrunnenstraße 3 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 18620
 Faulbrunnenstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April, sowie auch 2 Mansarden zu vermieten. 703
Geisbergstraße 18 ist eine heizbare Mansarde mit Bett auf gleich oder später zu vermieten. 2000
 Helenenstraße 16, Vorderhaus, ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem sonstigen Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 170
 Helenenstraße 16 ist im Hinterhaus eine geräumige Mansarden-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 17434
 Helenenstraße 22 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 660
 Hellmündstraße 25 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 723
Länggasse 23 ist ein Logis zu vermieten.
Näheres Mehrgasse 34. 546
 Ludwigstraße 1 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 710
 Mehrgasse 8 ist der zweite Stock von 3 Zimmern, Küche, großer Mansarde und Holzfall zu verm. R. Länggasse 5. 16757
 Mehrgasse 14 ein kleines Logis auf April zu verm. 470
Michelsberg 32, gegenüber dem Schulberg, ist ein kleines Zimmer zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch. 200
 Moritzstraße 34 im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 668
 Nerostraße 23 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Belöstigung auf gleich zu vermieten. 681
 Nerostraße 29 ist im Hinterhaus ein Logis auf April, sowie ein Dachlogis auf gleich oder April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch. 653
 Nerostraße 36 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 701
 Nerostraße 42 sind zwei Parterre-Wohnungen zu verm. 628
 Oranienstraße 21 ein möbliertes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. Näheres daselbst. 10957
 Rheinstraße 19 sind möblierte Zimmer billig zu vermieten. 536
 Ecke der Rhein- und Moritzstraße ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, sowie die Bel-Etage und der 2. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. 16622
 Römerberg 26 ist ein vollständiges Dachlogis zu verm. 453

Römerberg 33 ist die Parterre-Wohnung von 3 geräumigen Zimmern zu vermieten. 16621
 Kleine Schwalbacherstraße 4 sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung und großer Kellerraum dazu gegeben werden. 677

Sonnenbergerstraße 21a, „Villa Anna,“

ist Abreise halber 1 Salon mit 2-3 Schlafzimmern, Parterre, auf 1. Februar zu vermieten. 571
 Steingasse 24 sind im 2. Stock 2 Wohnungen, die eine von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, die andere von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 432
 Steingasse 35 ist eine Dachstube fogleich zu vermieten. 702
Tannusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 683
 Walramstraße 35b ist der Parterre-Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Kammer, ferner eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 1. Stock zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei A. Brandtscheld. 657
 Wellrichstraße 23, Part., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 634
 Wellrichstraße 31 im Hinterhaus, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 226
 Wellrichstraße 35 im Hinterhaus ist ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 664
 Wellrichstraße 44 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 18357

Zu vermieten.

Eine Parterre-Wohnung von 6-7 Zimmern mit Gas-, Wasser- und Telegraphenleitung, nebst Gartenbenutzung auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Expedition. 168
 Ein Landhaus mit 10 Zimmern, an der Sonnenbergerstraße gelegen, ist zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Chr. Falter, Wilhelmstraße 40. 732
 mit oder ohne Stallung, preiswürdig zu vermieten. 686

Villa, Kreizner & Hagmann, Friedrichschauffee. 686

Laden Schillerplatz 2a
 billig zu vermieten. Daselbst ist auch die Laden-Einrichtung (Schwarz mit Gold) billig zu verkaufen. 148
 Ein Weinsteller, 35' lang, 14' breit, zu verm. R. Exp. 17975
 Die seitlich von Herrn H. Heymann innegehabten Speicherräume in meinem Hause Louisenstraße 37 sind sofort anderweit zu vermieten. D. Kraft, Dohmeierstraße 18. 17725
 Eine geräumige Werkstätte ist zu vermieten Hochstraße 4. 18414
 Moritzstraße 34 ist eine schöne, geräumige Werkstätte zu verm. 669
 Moritzstraße 14 ist ein geräumiges Magazin zu vermieten. 12876
 Ein Keller, 15 Stüd haltend, gleich zu verm. Näh. Exp. 550
Villa Gartenstraße 4b, in der Nähe des Turthauses, Familienpension. 654
 Beamte und Schüler finden sonnige Zimmer (Pension) 1. Etage Helenenstraße 1, 1. Thüre (Vriestassen). 655
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,
Frau Henriette Baer Wwe.,
 nach längerem Leiden sanft verschieden ist.
 Wiesbaden, den 31. Januar 1878.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittag 12 1/2 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 14, aus statt. 688

722 Die trauernden Hinterbliebenen.

704 Die trauernden Hinterbliebenen.

Fruchtmärkte in Limburg am 30. Jan. Durchschnittspreis pro Mäßer:
 Rother Weizen 19 M. 10 Pf., weißer Weizen 19 M. — Pf., Korn 13 M.
 20 Pf., Gerste 11 M. 40 Pf., Hafer 7 M. 16 Pf.

© Ein Circular, gerichtet an sämtliche Eltern der Schüler unserer beiden Gymnasien, findet Zustimmung zu einer Eingabe an das Cultus-Ministerium zu Berlin mit der Bitte, an den hiesigen Gymnasien, anstat-

der bisherigen küniglichen Verbsirien, unter Wegfall der Pfingstferien, vier Wochen Ferien im Monat Juli und vierzehn Tage Verbsirien (die letzte Woche im September und die erste Woche im October) einzuführen. Sowohl bedachte Fachmänner, wie auch speciell der hiesige ärztliche Verein haben sich hierfür bereits wiederholt ausgesprochen. An der Spitze der Unterzeichner qu. Circulars stehen: Herr Regierungs-Präsident v. Wurmb, Polytel-Director v. Strauß, Medicinalrath Jäger &c.

KB. Zur Wahl eines Mitgliedes des auf Grund der Regierungs-Verordnung von 1871, betr. die Organisation einer Vertretung der israelitischen Cultusgemeinden des ehemaligen Herzogthums Nassau behufs Mitwirkung bei der Verwaltung des israelitischen Central-Cultus-Fonds gebildeten Synagogenraths, an Stelle des seitherigen Mitgliedes dieses Rathes, Herrn Salomon Strauß zu Hock a. M., dessen Wahlperiode abgelaufen, ist Herr Landrath Rast von hier zum Wahl-Commissar für den Rabbinats-Bezirk Wiesbaden, bestehend aus den Gemeinden Hochheim, Höchst, Königstein, Elville, Altesheim, Idstein, Wehen, Langenschwalbach und Wiesbaden (Land), ernannt worden.

Der älteste Wiesbadener Sterbverein hat die Sterberate, welche statutenmäßig sofort nach erfolgtem Tode eines Mitgliedes der Hinterlassenen desselben eingehängt werden muß, vom 1. Juli dieses Jahres an nunmehr definitiv auf 400 Mark und den vierteljährlich zu zahlenden Mitgliedsbeitrag auf 3 Mark 50 Pf. festgesetzt, wogegen eine Auszahlung des Vermögensanteiles der Mitglieder an die Hinterlassenen von demselben Zeitpunkt an nicht mehr stattfindet.

H. (Handels-Register.) Eingetragen die Firma: Jacob Ringel; Firmeninhaber: Kaufmann Heinrich Jacob Ringel.

Das landwirthschaftliche Casino für Wiesbaden und Umgegend hält nächsten Sonntag Nachmittags 3 Uhr in der Stadt im „Adler“ eine Versammlung ab. Die Tagesordnung umfaßt: Vortrag von Herrn Lehrer Schmidt aus Igstadt über die nützlichsten Freunde des Landmannes in der Thierwelt; Vortrag von Herrn Dr. Cappel über den Baumschnitt und die Behandlung der Obstbäume im Winter und Frühjahr, und Vortrag von Herrn Schneider von der Armenrühmühle über Wiesenbau und Deubereitung. Zahlreicher Besuch ist sehr erwünscht.

Hierbei, 30. Jan. (Militärisches.) Als ein Unicum in der Armee in Betreff seiner Einrichtung und Erfolge ist der seit 1873 bestehende Unteroffizier-Sparverein der hiesigen Unteroffizierschule anzusehen. Von der Voraussetzung ausgehend, daß die Aussicht auf einen zu erhoffenden Gewinn auch die oft geringe Lust zum Sparen anreize, ist in den Statuten vorgesehen, daß die Einlagen in guten, zinstragenden Anleihenloosen angelegt werden dürfen. Die Ersparnisse der Unteroffiziere excl. der aufgelaufenen Zinsen betragen Ende des 1. Vereinsjahres 1882 M., des 2. 3617 M., des 3. 5808 M. und des letzten 6531 M. Das dermalige Vereinsvermögen beträgt nach dem Congreß vom 1. December einschließlich der noch fälligen Zinsen und eines kleinen Kassenrestes 7056 M. 82 Pf., und dabei hat die Unteroffizierschule incl. 4 Lazarethgehilfen und 1 Bachmeister-Kaspiranten nur 52 Unteroffiziere.

Kunst. Theater. Concerte.

Wiesbaden, 31. Jan. (Königl. Schauspiele.) Der gestrigen Aufführung der „Jugendboten“ können wir mit ganz besonderer Befriedigung gedenken. Die Träger der Hauptrollen leisteten Vortreffliches, insbesondere Herr Lederer (Raoul) in der großen Scene des 4. Actes. Als „Valentine“ gastirte Fräulein Boigt vom Stadttheater in Nachen mit großem Erfolge. Die Dame ist hübngewandt; ihre Stimme ist ziemlich kräftig, von metallischem Klang und reiner Intonation; die Ausbildung derselben zeugt von sorgfältiger Schule, nur der Triller ist unklar und unregelmäßig; im Anfang machte sich hin und wieder ein hartes Tremoliren fühlbar, was indeß später weniger der Fall war. Der Vortrag ist von dramatischer Lebendigkeit. Am effectvollsten wirkte sie in dem Duette mit „Marcel“; der 4. Act fand mit dieser Nummer nicht auf ganz gleichem Niveau, obgleich Fräulein Boigt auch hier im Ganzen recht Tüchtiges leistete. Ihre nächste Gastrolle als „Donna Anna“ in „Don Juan“ wird uns Gelegenheit geben, eingehender und bestimmter im Urtheil über ihre Leistungsfähigkeit zu verurtheilen.

(Curhaus.) — Vortrag. Bezüglich des heutigen Vortrags des Afrikareisenden Herrn Hofrath Dr. Gerd. Rohlfs, über die neuesten Erforschungen in Nordafrika, erfahren wir weiter, daß der Redner u. A. die Resultate der deutschen Gesandtschaften in Marocco, die Reisen von Louis Say, Lorgeant, Soleilles, Dr. von Bary (der jüngst in Nhat vergiftet wurde) &c., wiedergeben wird. Der Vortrag ist jedenfalls von um so größerem Interesse, als der Schleier, welcher für uns über dem Innern Afrikas angebreitet liegt, durch die neuesten Erforschungen immer mehr gehoben wird. — Die Gesellschaft für Erdkunde in Leipzig hat dem kühnen Afrika-Forscher zu seiner in Kürze beabsichtigten wiederholten Afrika-Reise 1000 Mark zur Verfügung gestellt. Es wird gewünscht, daß noch andere Vereine, naturwissenschaftliche, gewerbliche, kaufmännische &c., nach Kräften dieser nationalen Sache ihre pecuniäre Beihilfe angedeihen lassen.

(Curhaus.) Den beiden Concerten der Curcapelle am nächsten Sonntag wird durch die Mitwirkung des Herrn Hartenien G. Breitschund vom Kaiserlichen Theater-Orchester in St. Petersburg ein besonderes Interesse verliehen werden. Sowohl in dem Nachmittags-Symphonie-Concert als auch in dem Abend-Concerte wird Herr Breitschund mitwirken.

In einer unserer Nachbarrstädte soll sich, wie wir vernehmen, eine Brochure unter der Presse befinden, welche sich über die Zeitung, die Leistungen und die internen Beziehungen des hiesigen Theaters, aus sachverständiger

Feber, eingehend verbreitet. Die Brochure dürfte von besonderer Tragweite sein, jedenfalls wird sie allgemeines Interesse erregen.

(Gesundene Goldmünzen.) Im vorigen Sommer wurde zu Nordsee im nördlichen Ostfriesland ein Fund von 348 Goldmünzen des 15. Jahrhunderts gemacht. Am 21. v. Mts. sind diese Münzen zu Emden versteigert worden und haben den beträchtlichen Ertrag von ungefähr 5000 Mark ergeben. Das seltenste und am höchsten bezahlte aller dieser Stücke, einen Goldgulden des niederländischen Dynasten Johann von Westmäl, hat das königliche Münzcabinet in Berlin für 351 Mark erworben, ebenso für 145 Mark einen der 13 Goldgulden des ostfriesischen Häuptlings Udo von Norden, eine Münze von hohem historischen Interesse.

Aus dem Reiche.

Berlin, 30. Jan. Die jungen fürstlichen Brautpaare werden, wie die „Post“ von wohlunterrichteter Seite erfahren hat, nach ihrer am 18. Februar stattfindenden Vermählung noch 5 Tage hier verweilen und im königlichen Schlosse Wohnung nehmen. Der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin von Oldenburg werden alsdann ihren feierlichen Einzug in ihre vereinstete Residenz halten, während der Erbprinz und die Erbprinzessin von Meiningen sich nach der bekannten prachtvoll gelegenen Villa Carlotta am Comer See begeben, um dort ihre Flitterwochen zu verleben.

Bonn, 27. Jan. (Prinz Wilhelm von Preußen.) Heute feierte Prinz Wilhelm von Preußen, der bekanntlich auf der hiesigen Hochschule studirt, seinen 19. Geburtstag. Gegen Mittag fuhr zur Gratulation vor die sich hier aufhaltenden Prinzen von Oldenburg und Hessen, sowie Prinz Reuß und das Officierscorps des hiesigen Infanterie-Regiments. Am Abend wurden im Hause des Prinzen lebende Bilder gestellt, die Herr Professor Beyer auf's Schmaackvollste arrangirt hatte und bei deren Ausführungen der Prinz selbst sich theilnahmte. Die prachtvollen Costüme waren aus Berlin besorgt worden. Mehrere Bonner Herren trugen wesentlich zur Hebung der Festlichkeit bei durch den begebenen Vortrag passender Sieder zu den einzelnen Bildern. Zur Darstellung kamen u. A. Scenen aus Torquato Tasso, dem Delaméron, Leben am Rhein, Albrecht Dürer, Aue Maria u. s. w. (Ab. Hg.)

(Militärisches.) In der allernächsten Zeit wird in Berlin eine neue militärische Zeitung erscheinen und zwar für die Reserve- und Landwehr-Offiziere der deutschen Armee. Das Unternehmen, für welches die bekanntesten Militärschriftsteller, wie Herbig, Biechmar, Scherff, Boguslawski, Meerfeld u. v. A., durch besonderen Ruf der Theilnahme auffordern, soll für alle nicht activen Offiziere der Armee und für alle Waffen jede taktische oder organisatorische Meinung zur Sprache bringen, ihre praktische Verwerthung beleuchten, um die fern von der Fahne befindlichen Reservisten oder Landwehr-Offiziere stets auf fait zu erhalten. Auf diese Weise wird man den großen Vortheil erzielen, daß die betreffenden Herren, wenn sie eingezogen werden, ausreichend vorbereitet in die Reihe des Linien-Officierscorps eintreten und die mangelnde Routine vor der Front nicht auch noch durch Unwissenheit und Unkenntniß mit dem, was sie zu thun haben, vermehren. Dem Beistande solcher Situationen soll die Zeitung abhelfen und es ist kein Zweifel, daß sie dankbar von den theilnehmenden Kreisen aufgenommen werden wird. — Das uns vorliegende Programm theilt außer der Besprechung sämtlicher Neuerungen, eingehendere Studien über alle Zweige der militärischen Wissenschaften, Mittheilungen über die kriegsgerichtlichen Tagesereignisse und die fremden Armeen, literarische Erscheinungen von allgemeinem Interesse und die Personalveränderungen in der Armee. Jagd, Sport und rein wissenschaftlich gehaltenes Feuilleton, für welches heute wie Lindau, Fontane, Viebig u. A. gewonnen sind, sollen aus der Zeitung auch ein Unterhaltungsblatt machen, dem man mit Rücksicht auf den Zweck nur weites Gebieten wünschen kann.

Das Lehrer-Seminar zu Halberstadt hat unter seinen Schülern gegenwärtig auch einen Serben, Mata Kolosai, der auf Kosten seines Vaterlandes sich in dieser Anstalt pädagogisch ausbilden soll, um späterhin das serbische Volksschulwesen reformiren zu helfen.

Nachdem die Städtenamen in Lothringen bereits seit einiger Zeit in's Deutsche übersetzt wurden, hat man neuerdings begonnen, auch die Namen der Gemeindegemeinden, Weiler, Gehöfte &c. zu übersetzen. Schwierigkeiten entstehen dadurch nicht, da sich vielfach die ursprünglichen deutschen Bezeichnungen bis heute im Volksmunde erhalten haben.

(Verlosungs-Kalender für Februar.) Am 1.: Kassauische 25 fl. v. 1837; Braunschweigische 20 fl. v. 1863; 3/4pSt. Köln-Mindener 6 fl. 100 fl. v. 1870; Graf Pappenheim 7 fl. v. 1864; Stadt Augsburg 7 fl. v. 1864; SpSt. Stadt Hamburg 60 fl. v. 1866; SpSt. Oesterreich 500 fl. v. 1860; Graf St. Genois 40 fl. v. 1855; Finnländische 10 fl. v. 1868; SpSt. Türksische 400 fl. v. 1870; SpSt. Belgische Comm. 100 fl. v. 1868; St. Roubaix & Tourcoing 50 fl. v. 1860; SpSt. Stadt Paris 500 fl. v. 1855/60; SpSt. Stadt Antwerpen 100 fl. v. 1867; 4pSt. Stadt Florenz 250 fl. v. 1868; SpSt. Stadt Lille 100 fl. v. 1868; SpSt. Stadt Berniers 100 fl. v. 1873; Stadt Bukarest 20 fl. v. 1869. Am 5.: SpSt. Stadt Paris 500 fl. v. 1875. Am 10.: 4pSt. Stadt Paris 500 fl. v. 1876; SpSt. Stadt Brüssel 100 fl. v. 1872. Am 15.: Darmstädter 25 fl. v. 1834; Stadt Stanislaus 20 fl. v. 1869; SpSt. Stadt Brüssel 100 fl. v. 1867; SpSt. Stadt Elttig 100 fl. v. 1874; 4pSt. Stadt Neapel 250 fl. v. 1871. Am 20.: Stadt Carletta 100 fl. v. 1870; Stadt Carletta 100 fl. v. 1870. Am 23.: Badische 35 fl. v. 1845.

Druck und Verlag der V. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Gierbei 1 Beilage.)

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 27.

Freitag den 1. Februar

1878.

Miethcontracte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Angebote:

Adelheidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. 17360

Adelheidstrasse 1

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 16469

Adelheidstraße 9, Hh., 2 möbl. Zimmer zu verm. 17344

Adelheidstrasse 10

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 1 Salon, 2 großen Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 bis 1 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr. Näheres daselbst im Hinterhaus. 17676

Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 17564

Adlerstraße 1 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 17284

Adlerstraße 7 ist ein geräumiges Logis auf gleich oder später zu vermieten. 17470

Adlerstraße 33 ist eine kleine Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 17441

Adlerstraße 49 ist ein großes Parterre-Zimmer nebst Küche und Keller zu vermieten. 18679

Adlerstraße 55 sind mehrere schöne Wohnungen sofort zu vermieten. Näheres bei Postsecretär Walther, Casselstraße No. 1, eine Stiege hoch. 17821

Adolphsallee 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 17436

Adolphsallee 25

ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr. 17308

Albrechtstraße 3 ist eine Frontspiz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 16575

Albrechtstraße 3a ist Parterre eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Karl Bedel. 16957

Bahnhofstraße 8, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend in 1 Salon, 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, sowie ebendasselbst eine große Remise mit Stallung, zu einem größeren Geschäftsbetriebe geeignet, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres bei R. Berghof, Friedrichstraße 28. 18551

Bahnhofstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 14958

Bleichstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, mit oder ohne Baden auf den 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 17. 230

Bleichstraße 16 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kof. 16517

Bleichstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 275

Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13955

Bleichstraße 27 ist ein Logis von drei Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 18527

Bleichstraße 29 ist ein Logis von drei Zimmern, sowie ein solches von vier Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 18528

Bleichstraße 37 ist ein sehr freundliches Logis, Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche u. s. w., an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 17273

Cassellstraße 7 sind kleine Logis auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod. 17380

Dambachthal 110 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. April zu verm. 16974

Dohheimerstraße 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 17992

Dohheimerstraße 18 sind zwei freundliche Logis im 2. und 3. Stod von 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April zu verm. Einzuseh. Mittags zw. 12 und 2 Uhr. 18361

Dohheimerstraße 18 ist eine kleine, freundliche Wohnung in der Frontspiz zu vermieten. 17276

Dohheimerstraße 33a sind 2 Wohnungen im 2. Stod und eine Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 270

Dohheimerstraße 41 ist eine Frontspiz-Wohnung zu verm. 17359

Echostrasse 1

im Nerothal ist eine Parterre-Wohnung mit 6 Zimmern und Zubehör, sowie die Bel-Etage mit 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres in der Wasserheilanstalt. 147

Elisabethenstraße 21 ist eine freundliche Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17128

Elisabethenstraße 29 sind zwei freundlich möblierte Frontspiz-Zimmer zu vermieten. 14919

Ellenbogengasse 10 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 10517

Emserstraße 17a ist ein Logis von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 18716

Emserstraße 28 im 2. Stod ist eine große Wohnung für 150 fl. zu vermieten. 17561

Emserstraße 29d sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern, Küche u. s. w. gleich oder später zu vermieten. 17426

Emserstraße 31 eine II. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 17235

Ecke der Faulbrunnenstraße 12, Parterre, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17551

Feldstraße 1 sind zwei Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. 18756

Feldstraße 15 ist die Frontspiz zu vermieten. 18323

Feldstrasse 15

ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich zu vermieten. 14613

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf gleich oder April zu vermieten. 18782

Feldstraße 18 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17390

Frankenstrasse 3

ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 2—5 Uhr. 17046

Frankenstraße 5, Hinterhaus, Parterre, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 17691

Frankenstraße 6 sind zwei Wohnungen im Hinterhaus zu vermieten. 17731

Frankenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17419

Frankenstraße 14 ist der 3. Stod von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Welltrichstraße 40. 17903

Friedrichstraße 25 (Sonnenfelde) ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Piecen, sowie Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, sowie des Trockenspeichers, auf den 1. April a. o. zu vermieten. Näheres bei Friedr. Marburg, Reugasse 1a. 17523

Friedrichstraße 25, 1. Etage, ist ein großes, möbliertes Zimmer vom 1. Februar ab zu vermieten. 18379

Friedrichstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 17984

Friedrichstraße 34 ist die Frontspitzwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. c., per 1. April zu vermieten. 17427
Geisbergstraße ist ein freundliches Logis, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 großen Mansarden und geräumigem Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Exped. 18132
Geisbergstraße 3 im 2. Stod ist eine vollständig abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 17540

Geisbergstraße 8 ist der 3. Stod mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17476
Geisbergstraße 8, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 17477
Goldgasse 8 ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 18488
Göthestraße 4 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 17808

Grabenstrasse 26, in meinem Hause, ist im zweiten Stod ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller zum 1. April zu vermieten.

Julius Müller, Glasermeister. 17463
Hainertweg 10, Hintergebäude, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammern und Keller auf den 1. April zu vermieten. 330

Helenenstraße 2a ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Parterre links. 17328
Helenenstraße 15 ist die Bel-Etage von 5 oder 4 Zimmern u. c. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17675

Helenenstraße 18a, Hitz., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18211
Hellmundstraße 5a sind zwei schöne Mansarden an eine ruhige Person billig zu vermieten. 18740
Hellmundstraße 21a, erste Etage, sind 2 unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 18205

Hellmundstraße 25a ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11309
Ede der Hellmund- und Wellrichstraße 27b ist die Bel-Etage zu vermieten. 17366

Hermannstrasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden mit allem Zubehör, sogleich oder 1. April zu vermieten. 11448
Herrngartenstraße 15 ist im Hinterhause eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. April zu vermieten. 424

Hirschgraben 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 488
Hochstraße 16 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 224
Jahnstraße 19 im 2. Stod ist ein Logis von 4 Zimmern, Parterre ein Logis von 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. 18142

Karlstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer u. c. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 17550
Karlstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Ballon u. c., zum 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 17716

Karlstrasse 28
ist der neu hergerichtete 3. Stod sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei Stuhlmann. 18330
Karlstraße 40 ist die Bel-Etage, aus 5 Zimmern bestehend, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Fr. Walther daselbst. 17997
Karlstraße 44, Ede der Albrechtstraße, 1 St. h., mehrere möblierte Zimmer (mit Ballon) billig zu vermieten. 14532

Kirchgasse 15a sind 1 auch 2 möblierte Zimmer zu verm. 18532
Kirchgasse 15c ist im Hinterhaus ein Logis auf April an ruhige Leute zu vermieten. 18715
Kirchgasse 17 ist eine Wohnung von 8 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. April zu vermieten. 18490
Kirchhofgasse 12 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 18397

Langgasse 19 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18248

Langgasse 38 ist ein Logis im Hinterhaus zu verm. 17272
Lehrstraße 1a sind eine kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Wohnung im 1. Stod von 2—3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 18764

Lehrstraße 3 ist eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 17688
Louisenstraße, Ede der Kirchgasse 11, ist die mit Gas und Wasser versehene Bel-Etage von 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Parterre. 17307
Louisenstraße 14a ist ein möbliertes Zimmer und ein Dachlogis zu vermieten. 17101

Louisenstraße 31, 2 St., in der Nähe des Louisenplatzes, sind sonnige, gut möblierte Zimmer an gebildete Mieter abzug. 14477
Marktstrasse 14, Eingang Ellenbogengasse 2, ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Küche, möbliert auch unmöbliert, auf 1. April zu vermieten. 455
Mauergasse 2 sind mehrere freundliche Wohnungen zu vermieten. Näheres daselbst. 17742

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. 18351
Mauergasse 8 sind 2 ineinandergehende Mansarden auf den 1. April zu vermieten. 18352
Mauergasse 15, Vorderhaus, ist ein Logis, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 18279

Mauergasse 21 ist eine Mansard-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 293
Mehrgasse 27 ist ein Logis, sowie ein Laden sofort zu vermieten. Näheres bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 17132
Michelsberg 3, 1. Stod, ist ein Logis zu vermieten. 17123
Michelsberg 9a ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17142
Morigstraße 6, 1 Etage hoch, ist eine Wohnung von 4 Stuben mit den dazu gehörenden Räumen auf 1. April zu verm. 219
Morigstraße 9 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 17350
Morigstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 158
Morigstraße 20 ist eine kleinere Wohnung auf April, sowie eine Parterre-Wohnung im Hinterhaus auf gleich oder April zu vermieten. 18497
Morigstraße 32 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 18548
Morigstraße 34 im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte auf gleich oder 1. April zu vermieten. 17791

Morigstraße 48
ein großer Salon, 9 Zimmer, Balkon, Gas- und Wasserleitung u. c. per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau und Parkstraße 1a. 249

Mühlgasse 4 im 3. Stod ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. c. auf 1. April zu vermieten. 16934
Mühlgasse 13 sind 2 Wohnungen und eine Werkstätte mit Feuerberechtigung zu vermieten. 18554
Müllerstraße 1, 1 Etage hoch, Südseite, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten. 18646
Müllerstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem vollständigen Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst. 17294
Nerostraße 13 im Hinterhaus sind mehrere kleine Logis auf 1. April zu vermieten. 17443
Nerostraße 20 im Seitenbau ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 18728
Nerostraße 30 ist eine Wohnung zu vermieten. 17746

Kerofstraße 33 ist ein Parterre-Logis von 1 Zimmer, 1 Cabinet, Küche und Zubehör an stille Leute auf 1. April zu verm. 18224
Kerofstraße 38 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 17518
Ede der Kerofstraße und Saalgasse ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 17136
Neugasse 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im 3. Stod. 17847
Neugasse 20 ist ein Logis zu vermieten. 18239
Nikolaßstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 17894
Nikolaßstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Nikolaßstraße 5, Parterre. 17836
Oranienstraße 4 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension, nach Wunsch auch Küche, zu vermieten. 16222

Oranienstraße 8, gegenüber der höheren Bürgerschule, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu verm. 17375

Oranienstraße 8 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18418
Parfstraße 2a ist die sehr elegante, mit allem Comfort ausgestattete Bel-Etage auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags von 10—12 Uhr. 406

Platterstraße 7 ist eine Wohnung auf gleich zu verm. 17455
Duerstraße 1, in der Nähe der Taunusstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit 3 Balkons etc., auf 1. April zu vermieten. N. A. bier Wittwe. 17625

Rheinstraße 5, 3. St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 14100

Rheinstraße 13 ist die Wohnung im mittleren Stod auf nächsten April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 10 Zimmern, Küche, reichlichen Dach- und Kellerräumen, sowie Stallung und Remisen nebst großem Hofraum. Näheres bei Hartmann, Rheinstraße 14. 16875

Rheinstraße 22 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stod mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Simon, Geisbergstraße 12. 18599

Rheinstraße 28, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 15843
Rheinstraße 63 ist die Bel-Etage zu vermieten. 18742

Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 17405

Röderallee 12 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Röderstraße 11a im 3. Stod rechts. 435

Röderallee 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17684

Röderstraße 43 (vis-à-vis dem Deutschen Haus) ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 463

Ede der Röder- und Lehrstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April, sowie eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 16939

Römerberg 3 ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 18024

Saalgasse 3

ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 451

Schachtstraße 8 ist eine freundliche Mansardwohnung an ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näheres eine Stiege hoch. 2000

Schillerplatz 1 ist eine Wohnung in der zweiten Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 17450

Schützenhofstraße 9 (Landhaus) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Nebenbenutzung des Gartens, auf 1. April zu vermieten. N. Friedrichstr. 14. 17334
Schützenhofstraße 14 ist der 4. Stod, 6 Zimmer etc., auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 16 bei N. F. a. h. 18089

Schwalbacherstraße 1 sind 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten. 18312

Schwalbacherstraße 1 ein möbl. Zimmer zu verm. 480

Schwalbacherstraße 14 sind zwei abgeschlossene Wohnungen von je vier Zimmern mit Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im „Hotel Weins“, Bahnhofstraße, Zimmer No. 12. 17602

Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1878 zu verm. 14542

Schwalbacherstraße 29 ist die Hälfte des mittleren Stodes auf 1. April zu vermieten. W. F. h. o. n. 479

Schwalbacherstraße 31 ist die abgeschlossene Wohnung im 2. Stod von 7 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzbehälter vom 1. April an zu vermieten. Näheres im Hause, 1 Stiege hoch, und Helenestraße 10, 1 Stiege hoch. 18247

Schwalbacherstraße 32 ist ein Dachlogis an ganz ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 18298

Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung zu vermieten. 14113

Rf. Schwalbacherstraße 1 eine vollst. Wohnung zu verm. 18030

Spiegelgasse 6 ist ein kleines Logis (1 Zimmer, Küche und Mansarde), sowie auch ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 17757

Steingasse 1

eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 229

Steingasse 7 ist eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 17378

Steingasse 14 ist ein Logis sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. 18471

Steingasse 21 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf April zu vermieten. 17056

Stiftstrasse 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 17655

Stiftstraße 13 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten, sowie eine ebensolche Frontispizwohnung im Vorderhaus. Näheres Elisabethenstraße 16. 17454

Im „Berliner Hof“,

Taunusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 11314

2 Taunusstrasse 2

ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 17254

Taunusstraße 3 ist ein kleines Gartenhaus möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Hotel „Allersee“. 18133

Taunusstraße 8 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 bis 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Von 3—5 Uhr anzusehen. 17388

Taunusstraße 5 ist im 1. Stod eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11—2 Uhr. Näheres bei dem Eigentümer. 17339

Taunusstraße 8 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—11 Uhr. 17389

Taunusstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Parterre. 17262

Taunusstraße 19 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr. Näh. bei H. Gläser, Photograph. 17996

Taunusstraße 25, 3. Etage, sind 7 Zimmer, 1 Küche u. (oder getheilt zu je 3 Zimmer, 1 Küche u.) vom 1. April ab zu vermieten. Anzusehen von 11—12 Uhr. 15776
Taunusstraße 55 sind 2 große Zimmer, Küche und Zubehör mit oder ohne Möbel von jetzt ab zu vermieten. Näh. Spiegelgasse bei H. Schmidt, Restaurateur. 534
Walramstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Bedel. 11225
Walramstraße 33 ist eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und allem Zubehör auf den 1. April zu verm. 17376
Webergasse 5, Ecke der Spiegelgasse, ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern und 1 Cabinet nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näh. bei J. Hirsch Eöhne, Webergasse 5. 17513
Webergasse 44 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 14199
Webergasse 56 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 18941
Weißstraße 6 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 225
Wellrichstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 11315
Wellrichstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17796
Wellrichstraße 20, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 18122
Wellrichstraße 20 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April, sowie eine Mansardstube auf 1. Februar an eine stille Person zu vermieten. 18506
Wellrichstraße 33 ist eine Mansard-Wohnung mit Wasserleitung auf 1. April und ein unmöbliertes Parterrezimmer auf gleich oder 1. April zu vermieten. 18296
Wellrichstraße 33 ist im 3. Stod ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 12595
Wellrichstraße 33 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April, sowie ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 17665
Wellrichstraße 42 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. 17362
Wilhelmstraße 12 ist die elegant möblierte Bel-Etage von 3 Zimmern und Küche nebst Dienerschafts-Wohnung und auf Wunsch Stallung für 4 Pferde und Wagenremise auf 1. April zu vermieten. 18726

Wilhelmstrasse 40

ist im 3. Stod eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. bei E. S. Specht & Co. 17793

Wilhelmstraße 42

ist der 3. Stod und eine kleine Wohnung zum Februar oder April zu vermieten. 14612

Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf gleich zu vermieten. 11290

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17195

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 17383

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17960

Elegante herrschaftliche Wohnung (Südseite, nahe der Pferdebahn), 5 große Zimmer mit Zubehör, Vorgarten und großer Balkon, zum 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 14305

In meinem neuerbauten Landhause untere Kapellenstraße ist die Bel-Etage von 5 bis 8 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten; auf Verlangen auch gleich zu beziehen. Zu erfragen bei Carl Traun, Taunusstraße 41. 17036

Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Parkstraße 8. 13089

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf gleich eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. 11292

Zwei kleine, anständige, ganz abgeschlossene Wohnungen, Doppelparterre, von je zwei Zimmern, Küche, heizbaren, schönen Kammern und allem Zubehör an ruhige Familien vom 1. April ab zu vermieten; ein Stückchen Garten kann zugegeben werden. Näheres Gartenstraße 5 in „Zimmermann's Schildchen“. Dasselbst sind herrschaftliche Stallungen, Remise u. s. d. gleich zu vermieten. 16796

Ein Dachlogis ist auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 11316

Villa Blumenstrasse 2

zu vermieten. N. Humboldtstraße 4 oder Nikolausstraße 5. 18718

Der Parterrestod im Hause Esmerstraße 11 dahier ist vom 1. April 1. Js. ab zu vermieten. Auskunft erteilt Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 17367

In dem neuerbauten Hause Walramstraße 2 sind kleine und große Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres Bleichstraße 31, Parterre. 17698

Ein Logis von drei Zimmern und Küche mit Glasverschluß nebst Zubehör ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Metzgergasse 15, eine Stiege hoch. 18141

Die Wohnung Albrechtstraße 4 Bel-Etage ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 17898

Das Landhaus Nerothal 31 ist zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45. 18547

Zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause Karlstraße 32 sind 3 Wohnungen mit 5 Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu verm. 18720

Ein kleines Logis ist zu vermieten Steingasse 20. 248

Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Taunusstraße 43, Part. 263

Schwalbacherstraße 35 ist ein Laden, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, nebst Logis zu vermieten. 15111

Steingasse 35 ist der Spezerelladen zu vermieten. 17318

Metzgergasse 12 ist der Eckladen mit Logis auf den 1. April d. J. zu vermieten. 17311

Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten Kirchgasse 15a. 17212

Laden nebst Wohnung (3 Zimmer und Küche), beides auch getheilt, zu verm. Grabenstraße 3, nahe der Marktstraße. 17487

Kirchgasse 13 ist ein Laden, sowie eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 17511

Grabenstraße 6 sind zwei Läden mit 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 17522

2 Läden und Wohnungen zu vermieten Metzgergasse 29. 11300

Laden und Wohnungen zu vermieten Gemeindebadgäßchen 4. 17726

Der Eckladen Bahnhofstraße 11a ist zu vermieten. 17592

Marktstraße 24 1 Laden per 1. October zu verm. 18227

In meinem Hause Spiegelgasse 1 ist vom 1. April d. J. an ein Laden zu vermieten; derselbe kann auch gleich bezogen werden. G. D. Schmidt. 17843

Im Hause Ecke der Louisestraße und Kirchgasse sind 2 Läden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Adolphsallee 13. 18513

Schulgaſſe 9 ist der seither von Herrn Kahn innegehabte Laden nebst Wohnung, sowie eine Wohnung im 3. Stod auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Werkstätte im Hinterhaus. 18753

Markt 9 ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 18025

Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Futterraum auf gleich zu vermieten. 14172

2 Arbeiter erhalten Kost und Logis Nerostraße 16, Parterre. 458

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden.